

Flüchtlingsbewegungen nach Europa: Ursachen und Lösungsansätze

Der Druck auf Europas Außengrenzen stellt Politik und Gesellschaft vor große Herausforderungen. Die Zahl der Flüchtlinge nimmt eine bisher nicht gekannte Dimension an und wirft Fragen zur Bewältigung auf. Die mediale Berichterstattung und öffentliche Debatten zu Migration, Asyl- und Flüchtlingspolitik werden zunehmend von Fatalismus geprägt. Dass die innenpolitische Lage seit geraumer Zeit ernst ist, kann dennoch niemand bezweifeln. Aus diesem Grund möchten wir in diesem 2-Tages-Seminar verschiedene Experten zu Wort kommen lassen und wollen über deren Thesen und Ihre Fragen gemeinsam diskutieren.

Termin: Fr., 4. März 2016, bis Sa., 5. März 2016, Fr. 15.00 bis Sa. 15.00 Uhr

Tagungsort: RAMADA Hotel Europa Hannover, Bergstraße 2, 30539 Hannover

Referenten: **PD Dr. Stefan Luft**, Politikwissenschaftler an der Universität Bremen; **Honey Deihimi LL.M.**, Referatsleiterin des Referats Gesellschaftliche Integration bei der Staatsministerin und Bundesintegrationsbeauftragten im Bundeskanzleramt; **Dr. iur. Stefanie Ricarda Roos M.A.L.D.**, Referentin beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge; **André Wiese**, Bürgermeister der Stadt Winsen (Luhe); **Uwe Schünemann MdL**, niedersächsischer Innenminister a.D.

Tagungsbeitrag: 75 Euro inkl. ÜN, VP, Kaffeepausen, Tagungsgetränke im Seminarraum, Programm

Tagungsleitung: Johanna Chowaniec

Feedback: Johanna Chowaniec, johanna.chowaniec@kas.de (Seminarorganisation, verantwortlich)

Freitag, 4. März 2016

bis 15.00 Uhr	Anreise
15.00 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Thema, Vorstellung der Konrad-Adenauer-Stiftung
15.15 Uhr	Ursachen weltweiter Migrationsbewegungen <i>Dr. Stefan Luft</i>
16.45 Uhr	Große Kaffeepause

- 17.15 Uhr **Brauchen wir ein Einwanderungsgesetz?**
Dr. Stefan Luft
- 18.45 Uhr Abendessen
- 19.45 Uhr **Best Practice Beispiele zur Integration**
Honey Deihimi, LL.M.
- ab 21.15 Uhr Zeit zur freien Verfügung

Samstag, 5. März 2016

- bis 9.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Zur Reaktion der Bundesbehörde auf die Flüchtlingsströme**
Dr. iur. Stefanie Ricarda Roos, M.A.L.D.
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Zwischen Willkommenskultur und kommunalen Herausforderungen – ein Praxisbericht**
André Wiese, Bürgermeister der Stadt Winsen (Luhe)
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.15 Uhr **Flüchtlingsstrom begrenzen – Integration steuern**
Uwe Schünemann MdL, niedersächsischer Innenminister a.D.
- 14.45 Uhr Seminarkritik, Anregungen, Ausblick
- 15.00 Uhr Ende des Seminars

Organisatorische Hinweise:

Bitte melden Sie sich namentlich mit ihren vollständigen Adress- und Kontaktdaten bei uns verbindlich bis möglich zum 03. Februar 2016 an: E-Mail kas-niedersachsen@kas.de. Einige Tage vor dem Seminar bitten wir Sie um die Überweisung des Teilnehmerbeitrages und nennen Ihnen unsere Bankverbindungsdaten. Wir bitten darum, auf eine Bargeldzahlung am Tagungsort unbedingt zu verzichten, weil uns die Annahme von Bargeld nicht möglich ist.

Während der Veranstaltung sind Sie Gast der Konrad-Adenauer-Stiftung. Unterkunft und Verpflegung (Mahlzeiten und Getränke im Tagungsraum sowie Kaffeepausen) zu den im Programm ausgewiesenen Zeiten sind im Teilnehmerbeitrag enthalten. Getränke zum Essen, Telefon, Minibar u.ä. gehen zu Ihren Lasten. Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Sie erhalten am Ende des Seminars eine Teilnahmebestätigung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), die Sie u.a. im Internet unter www.kas.de/niedersachsen einsehen können.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Veranstalter: Politisches Bildungsforum Niedersachsen, Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.,
Leinstraße 8, 30159 Hannover, Tel. 0511-40080980, Fax 0511-40080989,
Mail kas-niedersachsen@kas.de, Web www.kas.de/niedersachsen,
FB www.facebook.de/kas-niedersachsen

B30-040316-1